

## Ihre Ansprechpartnerin

Heike Keune  
Telefon 0911 938-7374  
Fax 0911 938-7528  
keune@comfair.de



## Anmeldung

Jens Luber, Eveline Schneider  
Telefon 0911 938-7261  
Fax 0911 938-7239  
kontakt@bfw-nuernberg.de  
www.bfw-nuernberg.de

## Finanzierung

Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzung kann die Kostenübernahme u. a. über die Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein), die Berufsgenossenschaft oder die Deutsche Rentenversicherung erfolgen.

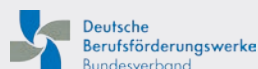
Diese Qualifizierungsmaßnahme bieten wir Ihnen in Kooperation mit dem Dienstleistungsunternehmen ComFair GmbH an.



Die ComFair GmbH ist zertifiziert durch:



Die BFW Nürnberg gGmbH ist zertifiziert durch:



Anfahrt Berufsförderungswerk Nürnberg



### Berufsförderungswerk Nürnberg gemeinnützige GmbH

Schleswiger Straße 101  
90427 Nürnberg  
www.bfw-nuernberg.de

#### Anreise mit dem Auto über die A3:

- Ausfahrt Erlangen-Tennenlohe (84)
- Richtung Nürnberg (B4)
- nach ca. 9 km abbiegen in Schleswiger Straße
- nach ca. 1 km Ankunft am Berufsförderungswerk

#### Ankunft am Hauptbahnhof:

- vom Servicepoint der DB (Mittelhalle) ins Untergeschoss zur U-Bahn
- Fahrkarte am Automaten lösen (Einzelfahrschein für Tarifstufe A) Info-Telefon der VAG zu Tarifen: 0911 283-4646
- U-Bahn Linie U3 bis Maxfeld
- Stadtbus 37 bis Berufsförderungswerk

Alternative Routen finden Sie unter [www.vgn.de](http://www.vgn.de)

Berufsförderungswerk Nürnberg



**NEU!**  
Auch in Teilzeit möglich.

## Case- und Belegungsmanager\*in im Gesundheits- und Sozialwesen

- inkl. Qualitätsmanager\*in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)
- inkl. Pflegeberater\*in gem. § 7a SGB XI
- Lehrgangsdauer:  
Vollzeit 12 Monate / Teilzeit 18 Monate



## Sie sind

gelernte bzw. examinierte Fachkraft im Gesundheits-, Pflege- oder Sozialbereich, z. B. examinierte\*r Altenpfleger\*in, Gesundheits- und Krankenpfleger\*in oder haben einen vergleichbaren Abschluss in einer artverwandten Berufsgruppe. Sie verfügen über mindestens sechs Jahre Berufspraxis.

## Sie möchten

- kompetent Case- und Belegungsmanagement unter Einbeziehung aller Beteiligten durchführen.
- lernen, Ressourcen zu analysieren und zu nutzen, sowie Arbeitsläufe optimieren.
- regionale und überregionale Versorgungsstrukturen sowie Verbandsstrukturen und Netzwerke in eine optimierte Versorgung einbinden.
- die Anforderungen des Qualitätsmanagements mit dem Case Management verknüpfen, um eine optimale Fallbegleitung zu erreichen.
- bedarfsorientierte, individuelle Versorgungspläne in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteuren erstellen und koordinieren.
- die Rolle und Belastungen pflegender Angehöriger erkennen und ziel-/lösungsorientierte Pflegeberatung anbieten.

### Ablauf

#### Vollzeit

Zwei Phasen Theorie inklusive 6 bzw. 7 Wochen Praxisphase

#### Dauer

- 12 Monate

#### Unterrichtszeiten

- Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:30 Uhr
- Freitag 08:00 - 12:50 Uhr

#### Teilzeit

Drei Phasen Theorie inklusive 6 bzw. 8 Wochen Praxisphase

#### Dauer

- 18 Monate

#### Unterrichtszeiten

- Montag bis Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

### Abschlüsse

- Case- und Belegungsmanager\*in im Gesundheits- und Sozialwesen
- Qualitätsmanager\*in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK) oder Qualitätsbeauftragte\*r im Gesundheits- und Sozialwesen
- Pflegeberater\*in gem. § 7 a SGB XI
- Wohnraumberater\*in gemäß PSG III sowie SGB XI

### Finanzierung über

- Deutsche Rentenversicherung
- Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein)
- Berufsgenossenschaft

Wenn die individuellen Voraussetzungen bestehen.

## Inhaltliche Schwerpunkte

- Strukturen des Gesundheits- und Sozialwesens
- Einführung in das Case Management
- Vorgehensweise im Case Management
- Netzwerkmanagement und Fallsteuerung
- Sozialrechtliche Grundlagen
- Management in sozialen Dienstleistungsorganisationen
- Qualitätsmanagement
- Grundlagen des Belegungsmanagements
- Betriebswirtschaft in sozialen Einrichtungen
- Soziale Kompetenzen
- Systemische Beratungskompetenz

## Mögliche Arbeitsfelder

- Case- und Belegungsmanagement in der ambulanten Pflege
- Aufnahme- und Entlassungs- / Überleitungsmanagement in Kliniken oder medizinischen Rehaeinrichtungen
- Geriatrisches Case Management
- Häusliches Case Management, z. B. Pflegeberatung im Pflegestützpunkt oder bei ambulanten Dienstleistern
- Organisation ambulanter Versorgung, z. B. hauswirtschaftliche Hilfen, Mobile Dienste, Aktivierung des sozialen Umfeldes
- Case-Management in der beruflichen und medizinischen Rehabilitation
- Case-Management in der Langzeitversorgung
- Case-Management im Rahmen der psychologischen und sozialen Versorgung
- Sozialdienst in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen
- Qualitätssicherung in der Pflege



inklusive dem integrierten Bewegungsprogramm der ComFair GmbH